

Rheiderländer Reiter in Ihlow erfolgreich

Kappernagel überzeugt in der Klasse L - Schmidt siegt in der Klasse E

Die grüne Saison der Pferdesportler ist eröffnet: Eines der größten Dressur- und Springturniere in Ostfriesland fand am Wochenende auf der Anlage des Pferdesportvereins Ihlow in Bangstede statt. An drei Tagen läutete rund 1000 Mal die Startglocke. Auch einige Rheiderländer konnten sich in Ihlow auszeichnen.

Von Karsten Gleich

IHLOW. Zu den sportlichen Höhepunkten gehörten am Sonntagnachmittag die M-Springen, in denen Silke Manssen (FRV) auf »Curly Sue« vor Anna Alberts (FRV Timmel) und Tammo Lindemann (RFV Westercelle) und Janne Visscher (FRV Filsum) auf »La Grafina« vor Frederik Geue (RC Hude) und Ricardo Tabaczek (FRV Timmel) gewannen. Zwei Springprüfungen, zu denen zahlreiche Zuschauer den Turnierplatz besuchten und mit schönen Ritten belohnt wurden.

Doch schon am Sonntagabendnachmittag gab es in den L- und M-Springen um den FAB Amateur Cup »Der Norden« spannende Ritte zu erleben. Im M-Springen kam niemand an Leonie Pander (TG Bad Zwischenahn) vorbei. Die junge Amazone gewann auf »Zeelena« und belegte Platz zwei auf »Cur-

lywuryl«. Im Qualifikationsspringen der Klasse L siegte im Stechen Lea Wieting (RFV Lastrup) auf »Zyntja« und verwies die Ostfriesinnen Insa Wehner (TG Bad Zwischenahn) und Charlotte Sophia Hachmeister (PSV Ihlow) auf die Plätze zwei und drei. Auch für die Dressur-reiter ging es um Qualifikationspunkte zum FAB Amateur Cup. In der M-Dressur siegte Anke Busemann (RFV Leer) auf »Disco's Fulminant« vor Svenja Brandt (TG Bad Zwischenahn) und Kira Weddermann (RV An der Hieve). In der L-Dressur gewann Delia Wohlgenuth (RFV Ede-wecht-Portsloge) auf »Show Man« vor Katja Schurig (RC Oldenburger Land) und Karin Diekena (RFV Concordia Emden).

Für das OLB-Jugendreitfestival, dessen große Finale Ende der Saison an der Landeslehrstätte in Vechta stattfindet, konnten sich Reiterinnen und Reiter am Wochenende ebenfalls qualifizieren. Im Springparcours sicherten sich Sophie Just (TG Brüning-Hof) in der Klasse L und in der Klasse A Tomke Haneborger (RV Petkum-Oldersum) wertvolle Punkte auf dem Weg nach Vechta. Im Dressurviereck schafften den gleichen Erfolg Melina Lein-johanns (RFV Saterland) in der Klasse L und in der Klasse A ihre Vereinskollegin Laura Lein-johanns.

Im Springparcours reihte sich am Wochenende Prü-



Sieg im M-Springen: An Janne Visscher (FRV Filsum) kam am Sonntagnachmittag keiner vorbei.

Foto: Gleich

fung an Prüfung. Zu den Siegern in der Klasse L gehörten Tammo Lindemann (RFV Westercelle), Talea Janhsen (RFV Hesel), Anja Martens (RFV Hesel), Celina Berg (RFV Hesel) und Keno Kap-

pernagel (PSV Ems-Dollart). In den A-Springen gewannen außerdem Silke Hausmann (HPC Esens), Sonka Weiland (RFV Leer), Wiebke Möhl-meyer (FRV Timmel), Taika Kruizenga (PSV Ems-Dol-

lart). Siege in der Klasse E gingen an Neele Rass (PSV Norderland), Sophie Ahrends (RFV Rheiderland), Katja Gerdes (RFV Concordia Emden), Elin Schröder (RV An der Hieve), Sonja Holtmeier

(RFV Goldberg-Leezdorf).

Neben den unterschiedlichen Cups und Serien war die Veranstaltung des Pferdesportvereins Ihlow am Wochenende auch das Qualifikationsturnier für die

Ostfriesischen Landesmeisterschaften. In der Dressur legte Anna Alberts (FRV Timmel) auf »Weltenprinz« mit ihrem Sieg in der M-Dressur mächtig vor. In den L-Dressuren machten es ihr Finja Asche (FRG Krummhörn) auf »Farina« und Anika Casten (FRV Filsum) auf »Kendrick« nach. Ein weiterer Sieg in den L-Dressuren ging an Leonie Ebert (RV Thedinghäger Holz). Weitere Siege in der Klasse A sicherten sich Neele Rosenbohm (PSC Westerholt), Nicole Engler (FRV Filsum), Finja Asche (FRG Krummhörn) und Marlies Störk (FRG Krummhörn). In der Klasse E gewannen Anna-Lena Schmidt (RFV Rheiderland) und Katharina Brune (RV Vechta).

Auch in den Jungpferdeprüfungen gab es am Wochenende beim Pferdesportverein Ihlow schöne Ritte zu sehen. In der Springpferdeprüfung Klasse M gewann Anna Alberts (FRV Timmel) auf »Hankifax H«. Alle drei anderen Springpferdeprüfungen konnte Berufsreiter Otto Vaske aus Klein Roscharden für sich entscheiden. Auch im Dressurviereck gab es hervorragende Nachwuchspferde zu sehen. Die Dressurpferdeprüfung Klasse L gewann Antje Lang (RFC Moorlage) auf »Naketano R WE«, in den Dressurpferdeprüfungen der Klasse A gingen die Siege an Patrick Meyn (TG Bad Zwischenahn) und Nele Osmers (TG Bad Zwischenahn).

Planung für Revival-Treffen

»Jugend trifft Jugend« in Heudeber

RZ WEENER. Zu ihrem ersten Treffen unter dem Motto »Jugend trifft Jugend« traf sich am Wochenende das Organisationsteam mit einigen Spielern zur Planung einer Fahrt nach Heudeber (Gemeinde Nordharz).

Vor 30 Jahren, kurz vor dem Mauerfall, waren über 280 Jugendliche für eine Woche vom Organisationsteam ins Rheiderland eingeladen worden. Alle Rheiderländer Vereine hatten eine Patenschaft für einen Verein aus der damaligen DDR übernommen. Der SC Heudeber, der damals zu Gast in Jemgum war, feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen und möchte aus diesem Grund

an die einprägsame Woche im Rheiderland erinnern und hat deshalb das Orga-Team um Arnold Kappernagel, Bernd Ostendorf, Ewald Schmidt, Domenico Drechnowicz und eine Mannschaft mit 15 ehemaligen Beteiligten eingeladen (wir berichteten). Vom 13. bis 15. September sollen die Rheiderländer in Heudeber zu Gast sein.

An dem Wochenende wird dann im Rahmen der Festivitäten ein Freundschaftsspiel zwischen den damaligen »Neunjährigen« stattfinden. Zum Bedauern des Orga-Teams hat sich bisher kein ehemaliger Spieler aus Jemgum für die Fahrt gemeldet.



Einige der ehemaligen Spieler und das Orga-Team trafen sich nun auf dem Gelände des TuS Weener.

Foto: Musing

Die RZ-Torjägerliste

pia **RHEIDERLAND.** An der Tabellenspitze wird es spannend. Zwar traf Spitzenreiter Markus Geuken von der SG Ditzum/Ditzumerverlaat am Wochenende einmal, doch Bundes Eike Schmidt erzielte in Moordorf gleich vier Treffer und ist ihm dicht auf den Fersen. Drei Tore trennen die beiden noch. Den vierten Tabellenplatz behauptet TV-Fußballer Lukas Kappernagel mit ebenfalls vier Treffern aus dem Spiel gegen Flachsmeer.

1.	Markus Geuken (SG Ditzum/Verlaat)	(1)	29
2.	Eike Schmidt (TV Bunde)	(4)	26
3.	Marco Dreesmann (SV Wymeer-Boen)	(1)	25
4.	Lukas Kappernagel (Bunde II/U23)	(4)	22
5.	Malte Maas (SV Wymeer-Boen)	()	17
6.	Hermann Ibo Engberts (SF Möhlenwarf)	()	16
7.	Michelle Frey (Möhlenwarf)	()	15
8.	Guyon Westerveld (SG Heidjer/Holth.)	()	14
	Wiebke Boelen (SC Leer04/Bingum)	(1)	14
	Wiebke Dreesmann (Leer04/Bingum)	(1)	14

Bunde gibt Zwei-Tore-Vorsprung noch ab

SG Ditzum/Ditzumerverlaat macht im letzten Duell der Saison Hollen-Patzer wieder gut

pia **RHEIDERLAND.** Die SG Ditzum/Ditzumerverlaat beendete die Saison mit einem 2:2-Unentschieden gegen Hollen und auch zwei andere Ostfriesenklassen-C-Teams erzielten in ihren Partien ein oder sogar zwei Remis.

SG Ditzum/Ditzumerverlaat II - FTC Hollen II 2:2 (1:0)

Mit dem Aufeinandertreffen der zweiten Herrenmannschaft der SG Ditzum/Ditzumerverlaat endeten am Sonntag in Ditzum die Sportwoche und die Fußball-Saison. Die Rheiderländer belohnten sich mit einem 2:2-Unentschieden im Duell mit dem Angstgegner Hollen.

Es war eine äußerst faire Partie auf Augenhöhe, wie Pressewart Helmut Schneider berichtet. Die Heimmannschaft konnte in Bestbesetzung antreten und so dafür sorgen, dass die 1:8-Niederlage im Hinspiel vor knapp zwei Wochen schnell vergessen war. Beide Teams waren sehr offensiv

eingestellt und die Chancen hielten sich die Waage. Henning Pruin hatte nach einem Foul in der 21. Minute die Chance auf den Ausgleichstreffer, sein Schuss war jedoch zu lasch und der Keeper konnte parieren. Auf der anderen Seite sorgte SG-Schlussmann Nils Woortmann dafür, dass die Heimelf nicht in Rückstand geriet. Und so war es in der 37. Minute Timo Schneider, der zwei Gegenspieler stehen ließ und zum 1:0 abzog.

Nach dem Seitenwechsel nahm die Freude der Heimmannschaft jedoch ein jähes Ende, als erst Dennis van Dettum (47) und anschließend Clemens Boerchers aus 16 Metern (56.) die Gäste in Front brachten. Die SG wollte sich damit jedoch nicht geschlagen geben und kam durch Henning Pruin, der den Ball nach einer Ecke per Kopf versenkte, noch zum Ausgleich. An der, wie Schneider betonte, »gerechten Punkteteilung« konnte auch eine Ampelkarte für die Hollener kurz

vor dem Schluss nichts mehr ändern (79).

Tore: 1:0 Schneider (37.), 1:1 van Dettum (47.), 1:2 Boerchers (56.), 2:2 Pruin.

SV Fresena Ihren II - SG Ditzum/Ditzumerverlaat 2:1 (0:0)

Nach dem 2:2-Unentschieden am Freitag bei der SG Collinghorst/Rajen, bei dem Markus Geuken noch in der 86. Minute den Ausgleich erzielte, musste die SG Ditzum/Ditzumerverlaat sich am Sonntag bei Fresena Ihren knapp mit 1:2 geschlagen geben. Von Beginn an war Ihren die deutlich bessere Mannschaft. Die SG schaffte es jedoch, gegen zu halten und ging mit etwas Glück mit einem 0:0-Unentschieden in die Pause.

In der 62. Minute fiel der zu erwartende erste Treffer für die Heimelf. Durch einen Elfmeter konnte Stefan Tammen in der 78. Minute auf 2:0 erhöhen. Den Gästen gelang offensiv nun auch etwas mehr. Arne

van Vieren umspielte drei Gegenspieler, verfehlte den Kasten anschließend jedoch knapp. Auch ein Elfmeter brachte im ersten Augenblick keinen Treffer, ehe Hannes Wilken den Abpraller zum 1:2 nutzte (85).

Tore: 1:0 Stockfisch (62.), 2:0 Tammen (FE/78.), 2:1 Wilken (85.).

Teutonia Stapelmoor - Fehntjer SG II 1:1 (0:1)

Nachdem sich die Stapelmoorer am Freitag mit einem 2:2 von Fresena Ihren getrennt hatten, stand am Sonntag die Partie gegen die Fehntjer SG II an. Mit den üblichen personellen Engpässen dauerte es, bis die Stapelmoorer ihren Weg in die Partie fanden. Zusätzlich gelang es den Gästen auch noch, in der 13. Minute durch Dierk Frahnert in Führung zu gehen.

»Die zweite Halbzeit lief deutlich besser« berichtet Co-Trainer Martin Daalmeyer. Der Gegner vom Fehntjer ließ hingegen spürbar nach und so kam Stapelmoors

Steffen Müller zu mehreren guten Möglichkeiten und erzielte schließlich das 1:1. In der Schlussphase mussten die Stapelmoorer noch einmal zittern, als der Ball am Innenpfosten landete und gerade noch zurücksprang (86).

Tore: 0:1 Frahnert (13.), 1:1 Müller (77.).

SG Burlage/Klostermoor II - TV Bunde III 3:3 (1:3)

Ein 3:3-Unentschieden stand am Ende des letzten Auswärtsspiels des TV Bunde am Freitag. Dabei hatte sich die Gäste in der ersten Halbzeit einen Drei-Tore-Vorsprung erspielt.

Die gesamten ersten 20 Minuten agierten die Bunde sehr unkonzentriert. Der erste Gegentreffer, ein Sonntagsschuss aus 20 Metern von Marco Wessels, war dann aber ein Wachmacher für den TV (21.). So hatte Jens Schoormann nur zwei Minuten später nach einem Eckball die richtige Antwort parat. Einen Abpraller schoss

er aus 20 Metern volley ins Tor. Direkt im Anschluss sorgte der schnell reagierende Andre Hoppen dann sogar dafür, dass sein Team in Führung gehen konnte. Einen Fehlpas der Heimelf nutzte er, um Michael Menne zum Tor zu schicken (24.). Auch kurz vor der Halbzeitpause war es erneut Menne, der den 3:1-Zwischenstand erzielte (44.).

Nach dem Seitenwechsel waren die Gäste dann aber »unerklärlich ängstlich und nervös«, wie Trainer Jan van Hoorn berichtet. Der Anschlusstreffer durch einen Foulelfmeter brachte der Heimelf dann weiteren Auftrieb (52.). Trotzdem hatten die Gäste in der 78. Minute durch den eingewechselten Merampi Razmidis die Möglichkeit, den alten Abstand wiederherzustellen. Freistehend vorm Tor ging sein Schuss jedoch daneben. So kam es, wie es kommen musste: Zehn Minuten vor dem Ende der Partie kam die SG noch zum Ausgleichstreffer.

Tore: 1:0 Wessels (21.), 1:1 Schoormann (23.), 1:2 Menne (24.), 1:3 Menne (43.), 2:3 Bruns (FE/52.), 3:3 Kruse (80.).

SC Rhauderfehn II - BSV Bingum II 2:0 (0:0)

Für den BSV Bingum II war es eine gebrauchte Saison, die auch zu Gast beim SC Rhauderfehn II nicht besser wurde. Das vorletzte Duell dieser Spielzeit endete mit einer 0:2-Niederlage für die Rheiderländer. Dabei gelang es ihnen in der ersten Spielhälfte noch, die Begegnung weitestgehend offen zu gestalten. So kam keine der beiden Mannschaften bis zur Halbzeitpause zu einem Treffer.

Erst in der 70. Minute konnte Simon Park die Fehntjer mit seinem Tor zum 1:0 in Front bringen. Dem BSV gelang es in der Folge nicht, den Rückstand wieder auszugleichen. Mit dem zweiten Streich von Park war die Partie in der 87. Minute entschieden.

Tore: 1:0 Park (70.), 2:0 Park (87.).